



Gymnasium Winsen

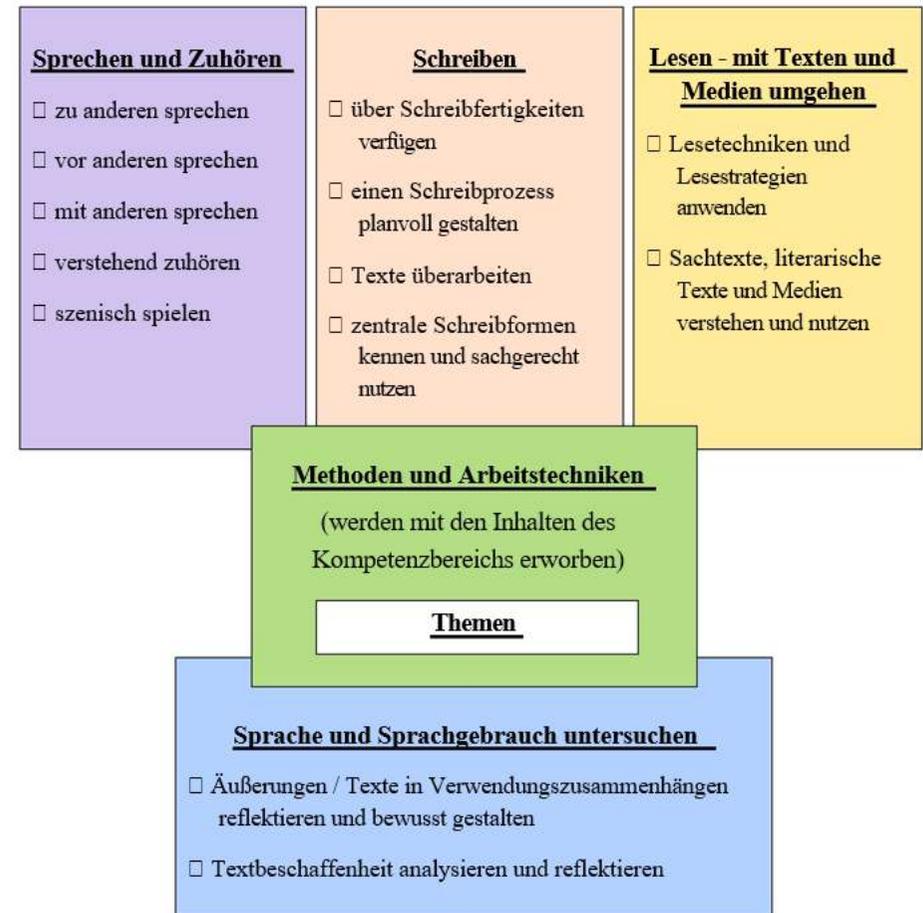
Schulinterne Arbeitspläne für das Fach Deutsch

Inhalt

Jahrgang 5	S. 2-4
Jahrgang 6	S. 5-6
Jahrgang 7	S. 7-9
Jahrgang 8	S. 10-12
Jahrgang 9	S. 13-15
Jahrgang 10	S. 16-19
Jahrgang 11	S. 20
Korrekturzeichen	S. 21
Bewertungskriterien schriftliche Leistungen	S. 22
<ul style="list-style-type: none"> • Aufsätze • Diktate 	
Bewertungskriterien mündliche Leistungen	S. 23
Gewichtung mündlich / schriftlich	S. 23
Bewertung schriftliche Leistungen Oberstufe	S. 23

Kompetenzbereiche des Faches Deutsch

Die grafische Darstellung stellt die für den Mittleren Schulabschluss geforderten Kompetenzbereiche des Faches Deutsch dar.



<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> keine zeitliche Reihenfolge 	<p>Methoden</p>	<p>Fachbegriffe</p>	<p>Vorschläge zur Erarbeitung</p>
<p>I. Rechtschreibdiagnostest (verbindlich)</p>	<ul style="list-style-type: none"> HSP-Schreibprobe 		<p>Auswertungsbogen HSP bei Iserv</p>
<p>II. Epik</p> <ul style="list-style-type: none"> Verfahren <ul style="list-style-type: none"> lesen erschließen verfassen Textsorten <ul style="list-style-type: none"> Erzählung Märchen (verbindlich) <p>➔ Märchenerzähler (nach den Herbstferien)</p> <ul style="list-style-type: none"> Zeichensetzung in der wörtlichen Rede Sprach- und Schreibstil <ul style="list-style-type: none"> Wortwahl 	<ul style="list-style-type: none"> Lesetechniken aneignen grundlegende Schreibkompetenzen vertiefen einfache Formanalyse vornehmen themenbezogene Notizen anfertigen Stoffsammlungen strukturieren Märchen untersuchen 	<ul style="list-style-type: none"> innere und äußere Handlung wörtliche / direkte Rede Erzählformen (Ich / Er) Aufbau / Struktur Textsorte 	<ul style="list-style-type: none"> Lerninsel Märchen Märchenstationen Lerninsel Lesestrategien und Lesetechniken Lerninsel Umgang mit erzählenden Texten Projekt: Märchen im Schuhkarton <p>Europabezug:</p> <ul style="list-style-type: none"> Märchen aus aller Welt
<p>III. Produktionsorientiertes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> Lesen einer Ganzschrift <p>Lektürevorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> A. Steinhöfel: Rico, Oskar und die Tieferschatten P. Maar: Lippels Traum S. Ludwig: Hilfe, ich habe meine Lehrerin geschrumpft <p>LK 1: Produktionsorientierte Aufgabe</p>	<ul style="list-style-type: none"> Erzählideen finden Erzähltechniken verwenden einen Erzählplan aufstellen Erzählen nach Reizwörtern Ausgestalten eines Erzählkerns Weitererzählung 		<ul style="list-style-type: none"> Kopfkino: Jugendbücher verstehen - „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ Literaturprojekt „Lippels Traum“ Lesehefter

Inhalte	Methoden	Fachbegriffe	Vorschläge zur Erarbeitung
<p>IV. <u>Rechtschreibung / Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Groß- und Kleinschreibung • Wortarten <ul style="list-style-type: none"> ○ Nomen ○ Artikel ○ Pronomen ○ Personalpronomen ○ Adjektiv ○ Verb <p>LK 2: Diktat oder Überprüfen fehlerhafter Texte + Grammatikteil (Wortarten)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtschreibregeln <ul style="list-style-type: none"> ○ entwickeln ○ lernen 	<ul style="list-style-type: none"> • deklinieren / Deklination • konjugieren / Konjugation • Kasus / Kasus • Genus / Genera • maskulin / feminin / neutral • Numerus / Numeri • Singular / Plural 	<ul style="list-style-type: none"> • Segeln im Meer der Wörter - Wortarten unterscheiden und verwenden • Auf die Plätze, fertig, los... - Regeln und Strategien der Rechtschreibung anwenden • <i>Lerninsel</i> Grammatik
<p>V. <u>Pragmatisches Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung <ul style="list-style-type: none"> ○ Tiere ○ Gegenstände ○ Wege ○ Personen <p>LK 3: Beschreibung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselfragen stellen und beantworten • Informationen sammeln und ordnen • folgerichtig gliedern • Darstellung <ul style="list-style-type: none"> ◦ sachbezogen ◦ anschaulich ◦ genau ◦ angemessen im Ausdruck ◦ sachlich 	<ul style="list-style-type: none"> • sachlich / objektiv • sachlich • strukturieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Okapi, Nasenbär & Co - Tiere, Gegenstände und Wege beschreiben • Lerninsel Beschreibungen <p>Europabezug:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung von Gegenständen aus dem Urlaub

Inhalte	Methoden	Fachbegriffe	Vorschläge zur Erarbeitung
<p>VI. <u>Rechtschreibung / Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Dehnung und Schärfung <ul style="list-style-type: none"> ○ S-Laute • Tempora • Satzarten • Satzschlusszeichen <p>LK 4: Diktat oder Überprüfen fehlerhafter Texte + Grammatikteil (Tempora)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtschreibregeln erlernen und anwenden • Korrekturzeichen erlernen • mit dem Wörterbuch arbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Tempus / Tempora <ul style="list-style-type: none"> ○ Präsens ○ Perfekt ○ Präteritum / Imperfekt ○ Plusquamperfekt • Aussagesatz • Aufforderungssatz • Fragesatz • Ausrufesatz 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Lerninsel</i> Grammatik • <i>Lerninsel</i> Rechtschreibung • Arbeit mit dem Wörterbuch
<p>VII. <u>Lyrik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau eines lyrischen Textes <ul style="list-style-type: none"> ○ Merkmale ○ sprachliche Mittel • Gedichtvortrag • produktionsorientierte Verfahren 	<ul style="list-style-type: none"> • Gedichte auswendig lernen und vortragen • einen Gedichtvortrag abwechslungsreich gestalten • Gedichte anhand von Leitfragen analysieren • eigene Gedichte verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Vers • Strophe • Reim • Metrum • sprachliche Mittel • Metapher • Personifikation • Vergleich 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Lerninsel</i> Umgang mit Gedichten • Stationsarbeit

<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> keine zeitliche Reihenfolge 	<p>Methoden</p>	<p>Fachbegriffe</p>	<p>Vorschläge zur Erarbeitung</p>
<p>I. Epik</p> <ul style="list-style-type: none"> Fabel Sage Jugendbuch (verbindlich) <p>Lektürevorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> A. Steinhöfel: Beschützer der Diebe R. Palacio: Wunder <p>→ Buchvorstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> Lesevortrag → Vorbereitung auf den Vorlesewettbewerb (erste Dezemberwoche) <p>LK 1: Fragen zum Text oder produktionsorientierte Aufgabe (Schwerpunkt Charakterisierung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Lesetechniken / -strategien vertiefen <ul style="list-style-type: none"> selektives, intensives Lesen Schlüsselwörter markieren Überschriften formulieren Stichwortsammlung anlegen Fragen an den Text stellen Merkmale erkennen und am Text festmachen grundlegende Schreibkompetenzen weiterentwickeln Gefühle, Handlungen und Gedanken von Figuren darstellen Besuch Bücherei im Marstall 	<ul style="list-style-type: none"> Aufbau / Textaufbau innerer und äußerer Handlungsverlauf Zeitdehnung / -raffung Textsorte Handlungsort / -zeit Figurencharakterisierung 	<ul style="list-style-type: none"> Sagenprojekt Weiterschreiben einer Sage Umschreiben einer Sage in eine Zeitungsmeldung Kleine und große Helden - Lügen- und Schelmengeschichten, Fabeln, Helden- und Göttersagen entdecken Materialien: Durchführung des Vorlesewettbewerbs Lesetagebuch <p>Europabezug:</p> <ul style="list-style-type: none"> Fabeln und Sagen aus anderen europäischen Ländern Jugendbücher internationaler AutorInnen zur Vorbereitung des Vorlesewettbewerbs
<p>II. Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> Satzgliedbestimmung <ul style="list-style-type: none"> Subjekt Prädikat Objekt Attribut adverbiale Bestimmungen (temporal, lokal, kausal, modal) <p>LK 2: Satzgliedbestimmung + Diktat oder Überprüfen fehlerhafter Texte</p>	<ul style="list-style-type: none"> Satzglieder erfragen Umstellprobe Erweiterungs- und Weglassprobe 	<ul style="list-style-type: none"> Subjekt Prädikat Objekt (Genitivobjekt, Dativobjekt, Akkusativobjekt) Attribut adverbiale Bestimmung (temporal, lokal, kausal, modal) 	<ul style="list-style-type: none"> Lerninsel Grammatik Lerninsel Satzglieder erkennen und verwenden

Inhalte	Methoden	Fachbegriffe	Vorschläge zur Erarbeitung
<p>III. <u>Pragmatisches Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bericht <ul style="list-style-type: none"> ○ Merkmale ○ sprachliche Gestaltung ○ Tempus Präteritum ○ Unfallbericht ○ Zeitungsbericht ○ chronologische Darstellung <p>LK 3: Überarbeitung eines vorgegebenen Textes nach inhaltlichen sowie formalen Kriterien</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselfragen beantworten • Wichtiges erkennen und zusammenfassen • folgerichtig gliedern • sprachlich angemessen formulieren <ul style="list-style-type: none"> ○ sachlich / objektiv ○ sachbezogen ○ anschaulich • Tempus korrekt anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • W-Fragen • sachlich - wertend • objektiv - subjektiv • berichten • informieren • schildern • chronologisch 	<ul style="list-style-type: none"> • Natur erleben - Beschreiben und berichten • über einen Unfall / Vorfall / Ausflug / ein persönliches Erlebnis berichten • Stichwortzettel anfertigen • <i>Lerninsel</i> Berichte
<p>IV. <u>Rechtschreibung / Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Rechtschreibung und Zeichensetzung • Wiederholung der Tempora • Wortarten <ul style="list-style-type: none"> ○ Possessivpronomen ○ Demonstrativpronomen ○ Präpositionen ○ Adverbien ○ Konjunktionen • Aktiv / Passiv <ul style="list-style-type: none"> ○ Vorgangs- / Zustandspassiv ○ Verwendung bzw. Funktion <p>LK 4: Diktat oder Überprüfen fehlerhafter Texte + Grammatikteil (Wortarten)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtschreibregeln auswendig lernen und anwenden • Wortarten unterscheiden und bestimmen • Aktiv und Passiv unterscheiden und Formen bilden können • Funktion Aktiv / Passiv erkennen und erläutern 	<ul style="list-style-type: none"> • Possessivpronomen • Demonstrativpronomen • Präposition • Adverb / Adverbien • Konjunktion • Aktiv / Passiv • Vorgangs- / Zustandspassiv 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Lerninseln</i> Grammatik • <i>Lerninseln</i> Rechtschreibung

<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> keine zeitliche Reihenfolge 	<p>Methoden</p>	<p>Fachbegriffe</p>	<p>Vorschläge zur Erarbeitung</p>
<p>I. Lyrik</p> <ul style="list-style-type: none"> Balladen <ul style="list-style-type: none"> Merkmale Elemente aus Epik, Drama und Lyrik <p>LK 1: Fragen zum Text</p>	<ul style="list-style-type: none"> Gedichte und Balladen anhand von Leitfragen erschließen / analysieren Fragen zu lyrischen Texten entwickeln und beantworten das Gattungsübergreifende der Ballade erkennen 	<ul style="list-style-type: none"> lyrisches Ich Sprecher Reimformen sprachlich - stilistische Mittel literarische Gattungen <ul style="list-style-type: none"> Epik Drama Lyrik 	<ul style="list-style-type: none"> Poetry Slam Balladen sinngestaltend vortragen Balladen fortsetzen oder in andere Textarten umformen, z.B. Bericht <i>Lerninsel</i> Umgang mit Balladen <p>Europabezug:</p> <ul style="list-style-type: none"> Balladen aus aller Welt
<p>II. Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> Konjunktiv I und II <ul style="list-style-type: none"> Formen Funktion (Grundlagen) Wiederholung und Erweiterung der Tempora modale Funktion des Futur I Formen des Verbs Modalverben <p>LK: Test (Modi)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Abgrenzung Modi – Tempora Üben der indirekten Rede präzise Arbeit an Texten Anwenden grammatischer Regeln 	<ul style="list-style-type: none"> Modus / Modi Konjunktiv I + II Irrealis – Potentialis Tempora <ul style="list-style-type: none"> Futur I Futur II finit / infinit stark / schwach Hilfsverben Modalverb Partizip I + II 	<ul style="list-style-type: none"> <i>Lerninsel</i> Grammatik <p>Europabezug:</p> <ul style="list-style-type: none"> Konjunktiv II: z.B. Wunschreise in ein europäisches Land

Inhalte	Methoden	Fachbegriffe	Vorschläge zur Erarbeitung
<p>III. Sachtext</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsangabe <p>LK 2: Inhaltsangabe</p>	<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Verfahren des sachlichen / objektiven Darstellens üben • das Wesentliche erkennen / gliedern /zusammenfassen • sprachliche Verknüpfungsmöglichkeiten anwenden • Tempora und Modus richtig anwenden • Abgrenzung zur Nacherzählung 	<ul style="list-style-type: none"> • Textdistanz • Thema • Sachtext / pragmatischer Text 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Lerninsel</i> Eine Inhaltsangabe verfassen <p>Europabezug:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Erfindung und ErfinderInnen / EntdeckerInnen aus europäischen Ländern (z.B. Referate)</i>
<p>IV. Rechtschreibung / Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Satzlehre <ul style="list-style-type: none"> ○ Nebensätze / Gliedsätze ○ Relativsatz ○ Infinitivsatz ○ Adverbialsätze ○ Attributsatz ○ Subjektsatz ○ Objektsatz • Zeichensetzung <ul style="list-style-type: none"> ○ Satzgefüge ○ nachgestellte Erläuterungen • Rechtschreibregeln • Getrennt – und Zusammenschreibung <p>LK 3: Diktat oder Überprüfen fehlerhafter Texte + Grammatikteil</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Anwenden grammatischer Regeln • Unterscheiden von Haupt- und Nebensatz • eigenständiges begründendes Korrigieren • Verfahren zur Überarbeitung eigener und fremder Texte lernen und anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Nebensatz / Gliedsatz • Attributsatz <ul style="list-style-type: none"> ○ Genitivattribut ○ Adjektivattribut ○ Präpositionalattribut ○ Adverbattribut • Adverbialsatz <ul style="list-style-type: none"> ○ Kausalsatz ○ Temporalsatz ○ Lokalsatz ○ Modalsatz • Subjektsatz • Objektsatz 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Lerninseln</i> Grammatik • <i>Lerninseln</i> Rechtschreibung

Inhalte	Methoden	Fachbegriffe	Vorschläge zur Erarbeitung
<p>V. <u>Materialgestütztes Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • adressatenbezogenes Schreiben • Merkmale und Aufbau informierender Texte • mehrere Quellen als Grundlage für eigene Erarbeitung <p>LK 4: Materialgestütztes Verfassen eines informierenden Textes</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stoffsammlungen anlegen • Verfassen von informierenden Texten • Material auswerten • gezielte Informationsentnahme • Zusammenhänge erkennen • Adressat und Funktion erfassen • methodischen Aufbau beachten • Sprachwahl anpassen 	<ul style="list-style-type: none"> • materialgestütztes Schreiben • informativer / informierender Text • These • Argument • Experte • Intention • Leserschaft • Stoffsammlung / Mindmap / Cluster 	<ul style="list-style-type: none"> • Preisgekrönt - Ausgezeichnete Kinder- und Jugendliteratur - Auf Materialbasis einen informierenden Text schreiben
<p>VI. <u>Produktionsorientiertes Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen einer Ganzschrift <ul style="list-style-type: none"> ○ Jugendbuch nach Wahl Lektürevorschläge: <ul style="list-style-type: none"> ○ L. Sacha: Löcher ○ M. Ende: Momo ○ O. Preußler: Krabat • Texte umwandeln • Merkmale produktionsorientierter Textarten <ul style="list-style-type: none"> ○ Tagebuch ○ innerer Monolog ○ Brief • Begründen der eigenen Gestaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Erzähltechniken zur Darstellung von Gefühlen / Gedanken handelnder Personen anwenden • adäquate Verwendung sprachlicher Mittel • eigene Gestaltungen begründen 	<ul style="list-style-type: none"> • Erzählperspektive • Perspektivenwechsel • Ausgangstext • innerer Monolog • Intention 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Lerninsel</i> Umgang mit erzählenden Texten

<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> keine zeitliche Reihenfolge 	<p>Methoden</p>	<p>Fachbegriffe</p>	<p>Vorschläge zur Erarbeitung</p>
<p>I. Rechtschreibung / Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> Satzlehre (Wiederholung / Erweiterung) <ul style="list-style-type: none"> Adverbialsätze Attributsätze Adverbiale Apposition Attribut Gebrauch der Modi <ul style="list-style-type: none"> Konjunktiv I Konjunktiv II Ersatzformen Modalverben Modaladverbien Zeichensetzung <ul style="list-style-type: none"> Satzgefüge nachgestellte Erläuterungen <p>LK 1: Diktat oder Überarbeiten eines vorgegebenen Textes</p>	<ul style="list-style-type: none"> Regeln <ul style="list-style-type: none"> wiederholen Gebrauch reflektieren selbständig nachschlagen anwenden Texte überarbeiten und textsorten-spezifisch korrigieren Fehler (Gr / R / Z / Gr(M) / T) <ul style="list-style-type: none"> erkennen markieren eigenständig korrigieren Korrekturzeichen anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> Modaladverb Apposition Adverbialsätze <ul style="list-style-type: none"> Konsekutivsatz Konditionalsatz Konzessivsatz Finalsatz 	<ul style="list-style-type: none"> <i>Lerninseln</i> Grammatik <i>Lerninseln</i> Rechtschreibung Material: Digitales Argumentieren (Iserv)

Inhalte	Methoden	Fachbegriffe	Vorschläge zur Erarbeitung
<p>II. Argumentation</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündliches und schriftliches Argumentieren • adressatenbezogenes Schreiben <p>LK 2: Verfassen eines argumentierenden Textes in Form einer linearen Erörterung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Standpunkte anderer erfassen und Stellung beziehen <ul style="list-style-type: none"> ○ Argumentationsstruktur erfassen und auswerten ○ Intention und Wirkung erkennen ○ eigenen Standpunkt nachvollziehbar und auf Argumente gestützt vertreten ○ Standpunkt bzw. Argumente sowohl inhaltlich als auch sprachlich überzeugend darstellen ○ Redestrategien und Gesprächsregeln entwickeln ○ sich in andere Rollen / Perspektiven hineinversetzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Dreigliedrigkeit • These - Gegenthese • Diskussion, Debatte • Leserbrief • appellative Texte • Appell / appellieren • Argument / argumentieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesprächssituationen selbst entwickeln und szenisch darstellen <ul style="list-style-type: none"> ○ Talkshow ○ Sachdiskussion ○ Streitgespräch ○ Debatte ○ Interview <p>Europabezug:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Argumentation: Nachhaltigkeit als europäische Maxime
<p>III. Epik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte erschließen • Inhaltsangabe literarischer Texte • Aufbau und sprachliche Gestaltung <ul style="list-style-type: none"> ○ sachliche Wortwahl ○ chronologische Vorgehensweise ○ Reduktion der Informationen • Abgrenzung zur Nacherzählung <p>Lektürevorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jugendbuch (z.B. M. G. Bauer: Nennt mich nicht Ismael) • Kurzgeschichten <p>LK 3: Inhaltsangabe (literarischer Text)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Lese- und Texterschließungsstrategien anwenden • Textmarkierungen und Randnotizen zielgerichtet anbringen • Wichtiges erkennen und zusammenfassen • innere und äußere Handlung beschreiben <ul style="list-style-type: none"> ○ sprachlich präzise ○ sachlich ○ abstrahierend 	<ul style="list-style-type: none"> • Reduktion • Abstrahierung 	<ul style="list-style-type: none"> • Farbe bekennen – Inhaltsangaben verfassen <p>Europabezug:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Europa im Spiegel der Epik

Inhalte	Methoden	Fachbegriffe	Vorschläge zur Erarbeitung
<p>IV. <u>Drama</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gattung Drama • Drama als Ganzschrift <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufbau ○ Funktion ○ Gattungsmerkmale • analytische und produktionsorientierte Herangehensweisen an einen literarischen Text • biografischer / gesellschaftlicher / historischer Kontext • (schriftliche) Erläuterung der eigenen Gestaltung <p>Lektürevorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ F. Schiller: Wilhelm Tell ○ L. Hübner: Das Herz eines Boxers <p><u>LK 4:</u> Produktionsorientierte Aufgabe mit Erläuterung der eigenen Gestaltung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • wichtige Textstellen unterstreichen • Randnotizen machen • Charakterisierungen vornehmen • inhaltliche und sprachliche Aspekte in ihrer Funktion erkennen und erläutern • produktionsorientierte Aufgaben umsetzen • sich in die Lage einer Figur hineinversetzen • deren Beweggründe erkennen • Gefühle, Handlungen und Gedanken von Figuren darstellen • eigene Gestaltung begründen können 	<ul style="list-style-type: none"> • Figur • Akt / Aufzug • Szene / Auftritt • Monolog / Dialog • dramatischer Konflikt • Teichoskopie / Mauerschau • Analyse • Interpretation • Standbild • Rollenbiografie • Empathie • szenisches Interpretieren • gestaltende Interpretation 	<ul style="list-style-type: none"> • szenisch interpretieren • produktionsorientierte Verfahren <ul style="list-style-type: none"> ○ Rollenbiografien erarbeiten ○ Szenen (um-) gestalten ○ Textteile in andere Textsorten / eine andere Zeit / einen anderen Ort übertragen ○ Lücken füllen ○ Schluss erzählen / umgestalten ○ Fotoroman / Film / Interview anfertigen ○ Standbilder bauen

<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> keine zeitliche Reihenfolge 	<p>Methoden</p>	<p>Fachbegriffe</p>	<p>Vorschläge zur Erarbeitung</p>
<p>I. Drama</p> <ul style="list-style-type: none"> Drama als Ganzschrift analytische Herangehensweisen an einen dramatischen Text Merkmale eines modernen Dramas <ul style="list-style-type: none"> Aufbau Funktion Zitiertechnik einzelne sprachliche Mittel in funktionaler Anbindung <p>Lektürevorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> F. Dürrenmatt: Die Physiker M. Frisch: Biedermann und die Brandstifter, Andorra, Stiller <p>LK 1: Szenenanalyse</p>	<ul style="list-style-type: none"> Methodentraining: Dramenanalyse sprachlich-stilistische Mittel erkennen Gesprächssituationen / -entwicklungen erfassen und deuten Aspekte funktional anbinden Zitiertechnik wiederholen, vertiefen und anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> Text- / Dramen- / Szenenanalyse Gesprächsanalyse Kommunikationssituation Figurenkonstellation Szenenanweisungen 	<ul style="list-style-type: none"> Verantwortung der Wissenschaft / des Wissenschaftlers literarische Verfilmung <ul style="list-style-type: none"> filmische Mittel Intention des Regisseurs Vergleich mit Lektüre (ausgelassene Szenen, veränderte Darstellungen etc.) kritische Auseinandersetzung mit filmischer Umsetzung
<p>II. Rechtschreibung / Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> Wiederholung und Festigung <ul style="list-style-type: none"> Groß- und Kleinschreibung Getrennt- und Zusammenschreibung Zeichensetzung Modi Gebrauch der Tempora <p>LK: Test</p>	<ul style="list-style-type: none"> Rechtschreibregeln <ul style="list-style-type: none"> kennen wiederholen Gebrauch reflektieren anwenden Modi und Tempora korrekt bilden und anwenden 		<ul style="list-style-type: none"> Lernen an Stationen Partnerdiktat eigenständiges Korrigieren Lerninseln Grammatik Lerninseln Rechtschreibung

Inhalte	Methoden	Fachbegriffe	Vorschläge zur Erarbeitung
<p>III. <u>Sachtext</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Thema: Medienkritik <ul style="list-style-type: none"> ○ traditionelle vs. Neue Medien ○ Einfluss sowie Bedeutung der Neuen Medien • Wiederholung Argumentation • gezielte Anwendung der Modi • Erörterung <ul style="list-style-type: none"> ○ antithetisch / dialektisch ○ linear / steigend • journalistische Textarten • kritische Stellungnahme <p>LK 2: Dialektische Erörterung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Methodentraining: kritische Stellungnahme • journalistische Textarten unterscheiden bzw. zuordnen können • themenbezogene Texte auswerten und Argumentationen abwägen • eigene Meinung formulieren • begründete Stellungnahme zu einem bestimmten Thema abgeben 	<ul style="list-style-type: none"> • antithetische / dialektische Erörterung • lineare / steigende Erörterung • Sanduhr-Prinzip • Pro- und Kontra-Argumentation • Argumentationsstruktur • journalistische Textarten <ul style="list-style-type: none"> ○ Kommentar ○ Essay ○ Nachricht ○ Bericht ○ Glosse ○ Rezension ○ Feuilleton 	<ul style="list-style-type: none"> • Materialien ZISCH-Projekt • Gestalten einer Zeitung • Meinungsmache? – Medien untersuchen <p>Europabezug:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Antithetische Erörterung zu einem aktuell relevanten europäischen Thema
<p>IV. <u>Lyrik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt: Stadtyrik • analytische Herangehensweise • Epochenwissen <ul style="list-style-type: none"> ○ Expressionismus ○ Moderne <p>LK 3: Gedichtanalyse</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Methodentraining: Gedichtanalyse • Gedichte anhand von Leitfragen analysieren • lyrische Gestaltungsmittel erkennen und am Text festmachen • Form und Inhalt verbinden • motivverwandte Gedichte untersuchen und Zusammenhänge herstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • lyrische Gestaltungsmittel • motivverwandt 	<ul style="list-style-type: none"> • Wege und Umwege – Gedichte untersuchen und deuten • musikalische Interpretation • Poetry Slam • Gedichtvergleich <ul style="list-style-type: none"> ○ Themen / thematische Zusammenhänge ○ Parallelen / Unterschiede ○ Funktion der Darstellung <p>Europabezug:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stadtyrik: Europäische Städte der Moderne

Inhalte	Methoden	Fachbegriffe	Vorschläge zur Erarbeitung
<p>V. <u>Epik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • analytische und produktionsorientierte Herangehensweisen an literarische Texte • Analyse eigener Gestaltungen • Jugendbuch nach Wahl <p>Lektürevorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> o W. Herrndorf: Tschick o F.-O. Heinrich: Räuberhände o J. Boyne: Der Junge im gestreiften Pyjama o U. Poznanski: Thalamus <p>LK 4: Produktionsorientierte Aufgabe mit Analyse der eigenen Gestaltung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • produktionsorientierte Methoden anwenden • Figurenkonstellation sowie innere und äußere Handlung beschreiben und analysieren • Charakterisierungen vornehmen und auf eigene (gestaltende) Texte übertragen • kritische Betrachtung der eigenen Gestaltung vornehmen / formulieren • inhaltliche und sprachliche Umsetzung mit Rückbezügen zur literarischen Textvorlage begründen 	<ul style="list-style-type: none"> • Fachbegriffe epischer Texte • Parataxe / Hypotaxe 	
<p>VI. <u>Bewerbungstraining</u> <u>tabellarischer Lebenslauf</u> <u>Bewerbungsschreiben</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit einem Textverarbeitungsprogramm (PC oder mobiles Endgerät) <p>→ Absprache mit PolitikfachlehrerIn erforderlich!</p>		

Jahrgang 10

Inhalte • keine zeitliche Reihenfolge	Methoden	Fachbegriffe	Vorschläge zur Erarbeitung
<p>I. <u>Sachtexte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Thema: Sprachkritik • Wiederholung <ul style="list-style-type: none"> ○ Inhaltsangabe von Sachtexten ○ Konjunktiv I ○ sachliche, abstrahierende Wortwahl • Aufbau einer textgebundenen Erörterung • Kritische Stellungnahme • einzelne sprachliche Mittel in funktionaler Anbindung • Zitiertechnik • Sprachvarietäten <ul style="list-style-type: none"> ○ Standard- und Umgangssprache ○ Dialekt ○ Soziolekt ○ Jugendsprache ○ Gegenwartssprache ○ Anglizismen <p><u>LK 1:</u> Analyse eines pragmatischen Textes</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Methodentraining: Textgebundene Erörterung • Thema, Textintention und Argumentationsstruktur erfassen und auswerten • Sachverhalte komprimieren und mit eigenen Worten wiedergeben (Abstrahierung, Textdistanzierung) • korrekte Anwendung des Konjunktivs sowie der Zitiertechnik • einzelne sprachlich-stilistischen Mittel funktional erläutern • Argumentation des Autors beurteilen 	<ul style="list-style-type: none"> • Argumentationsformen <ul style="list-style-type: none"> ○ Autoritätsargument ○ Analogisierendes Argument / Analogieschluss ○ Indirektes Argument ○ Normatives Argument ○ Erfahrungsargument ○ Faktenargument • Kohärenz • Stringenz • Wir-Gefühl • rhetorische Mittel • Anglizismen • Dialekt • Soziolekt • Sprachvarietäten 	<p>Europabezug:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachvarianten: Einfluss europäischer Sprachen auf das Deutsche (z.B. Anglizismen)

Jahrgang 10

Inhalte	Methoden	Fachbegriffe	Vorschläge zur Erarbeitung
<p>II. <u>Epik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau einer Textanalyse / -interpretation • literarischer Vergleich (verbindlich) • epochale Zusammenhänge • Kommunikationsmodelle <p>Lektürevorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Kurzgeschichten ○ F.-O. Heinrich: Räuberhände ○ G. Poppe: Schuld ○ P. Süskind: Das Parfum ○ Bov Bjerg: Auerhaus <p>(→ B. Schlink: Der Vorleser für Jahrgang 11 vorbehalten!)</p> <p><u>LK 2:</u> Textanalyse / -interpretation</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Methodentraining: Analyse und Interpretation epischer Texte • korrekte Anwendung der Zitiertechnik • analytische / interpretatorische Deutungen vornehmen • inhaltliche und sprachliche Aspekte in ihrer Funktion erkennen und erläutern 	<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale Roman / Kurzgeschichte • Erzählformen <ul style="list-style-type: none"> ○ Ich- / Er-Erzähler • Erzählperspektive / -haltung <ul style="list-style-type: none"> ○ auktorial / personal / neutral ○ Innen- / Außensicht • Figurenrede <ul style="list-style-type: none"> ○ direkte / indirekte Rede ○ innerer Monolog ○ erlebte Rede ○ Bewusstseinsstrom / stream of consciousness • Erzählzeit <ul style="list-style-type: none"> ○ Zeitraffung / -dehnung / -deckung • Operator • Kommunikationsmodell <ul style="list-style-type: none"> ○ Schulz von Thun ○ Paul Watzlawick • verbal / nonverbal 	

Inhalte	Methoden	Fachbegriffe	Vorschläge zur Erarbeitung
<p>III. <u>Klassisches Drama</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Drama als Ganzschrift • Aufbau eines klassischen Dramas • Dramenmodell nach Freytag • Analyse von Szenen (insbesondere auch Szenenanweisungen) • Vertiefung der Zitiertechnik • epochale sowie literarische Merkmale • literarischer Vergleich <p>Lektürevorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ F. Schiller: Die Räuber, Maria Stuart (→ G.E. Lessing: Nathan der Weise, Emilia Galotti; F. Schiller: Kabale und Liebe für Sek. II vorbehalten!) <p><u>LK 3:</u> Szenenanalyse (Analyse einer unbesprochenen Szene)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Methodentraining: Analyse eines dramatischen Textes • Fragen und Deutungshypothesen formulieren und prüfen • analytische / interpretatorische Deutungen vornehmen • Aspekte in ihrer Funktion erkennen und deuten • sprachlich-stilistische Mittel funktional anbinden • korrekte Anwendung der Zitiertechnik • einen literarischen Vergleich zu einem anderen Text ziehen und verschriftlichen 	<ul style="list-style-type: none"> • Dramentheorie • Dramenmodell • Gesprächsanlass / -entwicklung / -ziel • Kernproblematik • Gesellschaftskritik 	

Inhalte	Methoden	Fachbegriffe	Vorschläge zur Erarbeitung
<p>IV. Lyrik</p> <ul style="list-style-type: none"> • analytische und produktionsorientierte Herangehensweisen an lyrische Texte • Gedichte aus verschiedenen Epochen • inhaltliche und sprachliche Aspekte in ihrer Funktion • thematische / literarische Vergleiche 	<ul style="list-style-type: none"> • Methodentraining: Analyse und Interpretation lyrischer Texte • analytischen und produktiven Umgang mit Gedichten vertiefen • Fragen und Deutungshypothesen formulieren und deuten • Merkmale / Gestaltungsmittel lyrischer Texte untersuchen • epochenspezifische Merkmale anhand ausgewählter Gedichte erläutern • epochale / thematische / sprachliche Zusammenhänge erkennen • korrekte Anwendung der Zitiertechnik 	<ul style="list-style-type: none"> • epochal • Motiv • Formen der Lyrik <ul style="list-style-type: none"> ○ Naturlyrik oder ○ Liebeslyrik oder ○ Politische Lyrik • thematischer / literarischer Vergleich 	<ul style="list-style-type: none"> • Lyrik an Stationen <p>Europabezug:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Politische Lyrik: Europäische Nationalhymnen (Material liegt vor: bpb: „Die Nationalhymnen der 28 EU-Mitgliedstaaten“, inkl. historischem Hintergrund)

Verbindliche Inhalte • keine zeitliche Reihenfolge	Methoden	Verbindliche Inhalte	Methoden
<p>I. Drama</p> <p>Einführung in die Epoche der Aufklärung anhand eines Dramas sowie programmatischer Textauszüge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aspekte in funktionaler Anbindung • Epochenwissen, biografische Bezüge • literarischer Vergleich (verbindlich) <p>Pflichtlektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ G. E. Lessings: Nathan der Weise oder Emilia Galotti ○ I. Kant: Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung? <p>LK 1: Szenenanalyse (Analyse eines anderen Dramenauszugs oder einer unbesprochenen Szene)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Methodentraining: Szenenanalyse und Interpretation • Deutungen inhaltlicher und sprachlicher Aspekte vornehmen und anhand von Textverweisen belegen • sprachlich-stilistische Mittel kennen und funktional anbinden • Zitiertechnik vertiefen und korrekt anwenden • Epochenwissen am Text festmachen • Kurzvorträge halten <p>Europabezug:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufklärung als europäisches Projekt (z.B. Toleranzgedanke bei Nathan) 	<p>III. Epik</p> <p>Roman des 20. / 21. Jahrhunderts und Romanverfilmung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale modernen Erzählens • Aspekte in funktionaler Anbindung • interpretatorische Aspekte • Vergleich Roman – Verfilmung <p>Lektürevorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ R. Schneider: Schlafes Bruder ○ B. Schlink „Der Vorleser“ <p>LK 3: Literarische Erörterung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Methodentraining: Analyse und Interpretation epischer Werke • Deutungen inhaltlicher und sprachlicher Aspekte vornehmen und anhand von Textverweisen belegen • Epochenwissen am Text festmachen • filmische Mittel und deren Funktion erkennen • Rezensionen / Filmkritiken untersuchen
<p>II. Lyrik</p> <p>Motivverwandte Gedichte aus verschiedenen Epochen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gedichtformen (Liebeslyrik / Naturlyrik) • Aspekte in funktionaler Anbindung • interpretatorische Aspekte • Gedichtvergleich <p>LK 2: Gedichtinterpretation</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Methodentraining: Gedichtanalyse / -interpretation • Deutungen inhaltlicher und sprachlicher Aspekte vornehmen und anhand von Textverweisen belegen • sprachlich-stilistische Mittel kennen und funktional anbinden • korrekte Anwendung der Zitiertechnik • thematische / literarische Vergleiche <p>Europabezug:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lyrik aus Europa (z.B. Liebeslyrik aus anderen europäischen Ländern) 	<p>IV. Sachtexte</p> <p>Pragmatische Texte zu den Themenbereichen Sprache und / oder Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • journalistische, essayistische, auch nichtlineare Texte • Sprachvarietäten (Jugendsprache, Kiezdeutsch, Anglizismen) • Mediennutzung und Medienverhalten Jugendlicher 	<ul style="list-style-type: none"> • Methodentraining: Materialgestütztes Schreiben • materialgestütztes Schreiben eines informierenden Textes wiederholen • materialgestütztes Verfassen eines argumentativen Textes erlernen und umsetzen • informierende und argumentative Funktion (sprachlich) unterscheiden können

Korrekturzeichen

Korrekturzeichen	Bedeutung
R	Rechtschreibung
R (FI)	Rechtschreibung (Flüchtigkeitsfehler)
R (Tr)	Worttrennung nicht korrekt
Z	Zeichensetzung
Gr	Grammatik
Gr (Sb)	Grammatik (Satzbau)
Gr (M)	Grammatik (Modus)
Gr (V)	Grammatik (Auslassung)
Gr (Bz)	grammatikalisch falscher Bezug
Gr (S)	Grammatik (Satz) → z.B. alleinstehender Nebensatz
T	Tempus
Zt	Zitiertechnik
Zt (R)	Zitiertechnik (Rechtschreibung)
Zt (Z)	Zitiertechnik (Zeichensetzung)
Zt (V)	Zitiertechnik (Auslassung)
V Ta	fehlende Textangabe (hinter Zitat)
f Ta	falsche Textangabe
Tbz!	fehlender Textbezug (inhaltlicher Verweis)
Tbz?	Textbezug fraglich
Tv	fehlendes / fragwürdiges Textverständnis
A	Ausdruck
pF	pauschale Formulierung
spF	spekulative Formulierung
sachl.	fehlende Sachlichkeit
umgsprl.	umgangssprachlich
Bz?	inhaltlicher Bezug fraglich
f Bz	falscher Bezug
<u>M</u>	Methodik
<u>M</u> : Ab	Methodik: Aufbau

Korrekturzeichen	Bedeutung
<u>M</u> : Bz Aufg.?	Methodik: inhaltlicher Bezug zur Aufgabenstellung fraglich
<u>M</u> : Aufg.	Methodik: Aufgabe → methodisch falsche Erarbeitung / Operator nicht beachtet
<u>M</u> : Ta	Methodik: Textangabe / -verweis
pauschal	unspezifisch, oberflächlich
unpräzise	fehlende Präzisierung
unkonkret	fehlende Konkretisierung
Diff.!	Differenzierung anbringen
undiff.	undifferenziert
undtl.	undeutlich
unklar	nicht nachvollziehbare Darstellung
Paraphrase	reine Beschreibung / Wiedergabe
paraphrasierend	meist beschreibend, aber Ansätze einer Deutung formuliert
aufz.	aufzählend
Rbz Hypothese	Rückbezug Hypothese anbringen / fehlt
Erl.!	Erläuterung anbringen / fehlt
Zus.hang	undeutlicher / unklarer Zusammenhang
vage	fragliche Auslegung
ungenau	ungenau Darlegung
unstimmig	falsche Aussage
Ze	gelungene Zitateinbindung
Bz	gelungener Bezug
Rbz	gelungener Rückbezug
präzise	genau, pointiert
passend	stimmige Auslegung
Erl.	gelungene Erläuterung
Insgesamt:	Bezüge / Erarbeitungen sprachlich transparent machen! → z.B. „präzise / ungenaue Darlegung“, „passend / pauschal erläutert“, „gelungener / fehlender (Rück-) Bezug“, „anschaulich / undifferenziert erarbeitet“

Bewertungskriterien schriftliche Leistungen

Aufsätze

- Rot-Grün-Korrektur in allen Jahrgängen **verpflichtend**
- Floskel für Elementarbereich (R / Z / Gr u.s.w.) und äußere Form unter die Arbeit **(verbindlich)**
- reine Paraphrase maximal 06 Punkte / 4er-Bereich
- zwei Noten zur Beurteilung von Aufsätzen
- Verhältnis **60:40 Inhalt** und **Sprache / Methodik**
- **Inhalt:** inhaltliche Genauigkeit / Richtigkeit / Stringenz
- **Sprache:** Ausdruck / Stil / Fachtermini
- **Methodik:** Vorarbeit / Stichwortzettel / Zitierweise / Struktur / Kohärenz / Abstrahierung
- Grammatikarbeit: **50 %** für **Note 4** nötig
- Arbeit mit Bewertungsbogen möglich, aber nicht verpflichtend
- Jahrgänge 5 und 6: Stichwortzettel als Teil der Bewertung möglich

Klassenstufe	Fehler pro halber Seite	Fehler pro ganzer Heftseite mit weißem Rand	Abzug
5+6	8 12	10 15	1 Punkt 2 Punkte
7+8	7 10	9 13	1 Punkt 2 Punkte
9	6 8	8 11	1 Punkt 2 Punkte
10	5 7	7 9	1 Punkt 2 Punkte
11-13	5 7	x	1 Punkt 2 Punkte

Diktate

Wenn mehrere Strategiefehler in einem Wort vorliegen, darf dennoch nur **ein** Fehler berechnet werden!

Klassenstufe	Anzahl der Wörter	Fehler	Note
5 + 6	100 – 120	0 - 1	1
		2 - 4	2
		5 - 8	3
		9 - 13	4
		14 - 19	5
7 + 8	160 – 180	20 +	6
		0 - 1	1
		2 - 4	2
		5 - 8	3
		9 - 13	4
9	180 - 200	14 - 19	5
		20 +	6
		0 - 1	1
		2 - 3	2
		4 - 5	3
		6 - 8	4
		9 - 12	5
		13 +	6

Bewertungskriterien mündliche Leistungen

Note / Punktzahl	Erläuterung
1+ / 15 Punkte 1 / 14 Punkte 1- / 13 Punkte	Leistungen übertreffen Erwartungen Leistungen entsprechen Erwartungen im besonderen Maße → regelmäßige / konsequente Unterrichtsbeteiligung, hohe Eigenständigkeit, präzise / differenzierte / strukturierte Unterrichtsbeiträge, sprachlich angemessene und pointierte Darstellungen, selbstständiges Herleiten von Zusammenhängen
2+ / 12 Punkte 2 / 11 Punkte 2- / 10 Punkte	Leistungen entsprechen Erwartungen in vollem Umfang → regelmäßige Unterrichtsbeteiligung, eigenständige Problemlösungen, differenzierte Unterrichtsbeiträge, Verständnis schwieriger Sachverhalte und Einordnung in den Gesamtzusammenhang des Themas, sprachlich passende Darstellungen
3+ / 09 Punkte 3 / 08 Punkte 3- / 07 Punkte	Leistungen entsprechen Anforderungen im Allgemeinen → regelmäßige, aber teilweise auch verhaltene Mitarbeit, im Wesentlichen richtige Wiedergabe einfacher Zusammenhänge sowie Fakten des Unterrichtsthemas, sprachlich angemessene, aber z.T. zu pauschalisierende Darstellungen
4+ / 06 Punkte 4 / 05 Punkte 4- / 04 Punkte (Unterkurs)	Leistungen weisen Mängel / Unsicherheiten auf, entsprechen aber im Ganzen noch Anforderungen → gelegentlich freiwillige Mitarbeit, Äußerungen auf Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge beschränkt, teilweise fehlende Eigenständigkeit, sprachlich einfache, überwiegend pauschale Darstellungen
5+ / 03 Punkte 5 / 02 Punkte 5- / 01 Punkt	Leistungen entsprechen nicht den Anforderungen, einige Grundkenntnisse jedoch vorhanden → keine freiwillige Mitarbeit, fehlende Eigenständigkeit, deutliche Mängel in Bezug auf Fachwissen und Verständnis komplexer Aufgaben, meist unstimmgie Ausarbeitungen
6 / 00 Punkte	Leistungen entsprechen in keinsten Weise den Anforderungen, Grundkenntnisse lückenhaft oder nicht vorhanden → keine freiwillige Mitarbeit, klar ersichtliche Mängel in Bezug auf Fachwissen und Verständnis einfacher Aufgaben, unstimmgie Ausarbeitungen / Äußerungen, ggf. Leistungsverweigerung

Gewichtung mündlich – schriftlich

- bei **zwei Arbeiten / Klausuren** im Halbjahr
 - mündliche und schriftliche Leistungen in einem Verhältnis von 50:50
- bei nur **einer Arbeit / Klausur** im Halbjahr
 - mündliche Leistungen 60%, schriftliche 40%

Bewertung schriftliche Leistungen Oberstufe

Note „gut“

- Einhaltung der methodischen Vorgaben
- terminologisch präzise und sprachlich angemessene, veranschaulichende Darlegungen
- zweckmäßige, reflektierte Nutzung des Materials sowie Darstellung von eigenem (Unterrichts-) Wissen
- sicheres Textverständnis
- vorwiegend fundierte Erarbeitung von Aufgabenstellungen
- meist funktionale Anbindung sprachlich-stilistischer Mittel, inhaltlicher Aspekte und Fachtermini

Note „ausreichend“

- teilweise Einhaltung der methodischen Vorgaben
- im Wesentlichen nachvollziehbare Erarbeitung
- sprachlich angemessene, aber terminologisch unsichere Darlegungen
- insgesamt sachgerechte, aufgabenorientierte Nutzung der Materialien, aber zu geringe Darstellung von eigenem (Unterrichts-) Wissen
- meist paraphrasierende, aufzählende und pauschale Darlegungen => fehlende funktionale Anbindung der Aspekte
- sprachlich-stilistische Mittel kaum angeführt oder funktional angebunden
- insgesamt: **paraphrasierende Erarbeitung max. 06 Punkte**